



Fortbildungen
1. Halbjahr
2024



**Evangelisches
Schulreferat**

in den Kirchenkreisen An Sieg und Rhein,
Bad Godesberg-Voreifel und Bonn



Bonn, im Januar 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir grüßen Sie zum neuen Jahr mit der Jahreslosung aus dem 1. Korintherbrief 16,14: „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe“. Ein hoher Anspruch in Zeiten, in denen wir von Gewalt, Zerstörung und Streit umgeben sind. Doch kein Gefühl ist hier gemeint, sondern eine Grundhaltung. Was bedeutet es im Hinblick auf Schüler:innen, das Kollegium, unsere Mitwelt, den Nahen und den Fernen und auch uns selbst gegenüber? Im Originaltext steht genau genommen „... lasset in Liebe geschehen“. Das nimmt den Druck, alles selbst machen zu müssen. Manche Verben fallen uns dazu ein: Heilen und trösten, fördern und unterstützen, offen und tolerant sein, für andere eintreten und manchmal auch streiten. Aber auch Raum geben, zuhören, Orte der Ruhe schaffen, mal einen Gang runterschalten.

In unserem Fortbildungsprogramm bieten wir Ihnen im kommenden Halbjahr zum einen eine thematische Weiterarbeit am Grundschullehrplan, diesmal

zum performativen Lernen als „Erstbegegnung mit Religion“. Weiter finden Sie die Typ-B-Schulungen für KoKoRU sowie einen Erzählkurs Godly Play. Dazu bieten wir Impulse zu aktuellen gesellschaftlichen Themen an: Eine digitale Fortbildungsreihe „Demokratie bilden“, in der es mit interessanten Referent:innen um den Beitrag des RU zur Stärkung der Demokratie geht, eine Veranstaltung zum konstruktiven Umgang mit der Klimakrise, zu einer zukünftigen Erinnerungskultur und zum Umgang mit Diversität.

Neu ist unser Angebot zu kleinen SchILf-Formaten, bei denen Sie sich in zwei Schulstunden konzentriert fortbilden können.

Wir freuen uns, Sie bei einer unserer Veranstaltungen oder in unserer Mediothek begrüßen zu können und wünschen Ihnen einen guten Start in das neue Halbjahr,

Ihre


Hiltrud Stärk-Lemaire


Dr. Beate Sträter

und das Team des Schulreferats

**SAVE THE DATE:
GOTTESDIENST
ZUM SCHULJAHRESBEGINN
20. AUGUST 2024, 17.00 UHR
KRYPTA DER KREUZKIRCHE**

Lasst uns reden!

Gesprächsräume öffnen - Zusammenhalt fördern

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Nach dem Überfall der Hamas auf Israel und dem darauffolgenden Krieg in Gaza hat sich an vielen Schulen eine Situation der Sprach- und Hilflosigkeit gezeigt.

Nicht nur Schuler:innen, auch Lehrkräfte fühlen sich überfordert, vielerorts zeigt sich ein eklatantes Unwissen über den Nahostkonflikt, Antisemitismus und jüdisches Leben in seiner Vielfalt.

Schüler:innen fühlen sich häufig zum Schweigen gebracht, wenn sie ihre Solidarität mit dem palästinensischen Volk zum Ausdruck bringen, jüdische Menschen in Deutschland beklagen ein weitverbreitetes Schweigen gegenüber der steigenden Bedrohung durch Antisemitismus.

Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, das Schulreferat in Bonn und der Evangelische Kirchenkreis Bonn machen mit diesem Projekt ein Angebot, womit ein Austausch ermöglicht und nötige Informationen bereitgestellt werden.

Hierzu können Sie jüdische und muslimische Gesprächspartner:innen gemeinsam an Ihre Schule einladen, um mit Lerngruppen jeden Alters ins Gespräch zu kommen.

Verbunden mit dem Schulbesuch ist ein vorbereitendes Gespräch mit Lehrkräften. Unabhängig davon bieten wir Workshops für Lehrkräfte an, die Sie in Ihrer Gesprächsfähigkeit unterstützen und Informationen bieten.

Terminabsprachen für Fortbildungen und Schulbesuche organisiert das Schulreferat in Bonn.

Workshop zum Auftakt

Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, Gesprächsangebote und Informationen für Lehrkräfte

LEITUNG

Beate Sträter, Hiltrud Stärk-Lemaire

REFERENT:INNEN

Maria Peter-Filatova, Kaan Orhon

Lasst uns reden!

Jüdisches Leben in Deutschland - Gegen Antisemitismus und Vorurteile

FÜR ALLE SCHULFORMEN

DIENSTAG, 23.01.2024, 15.30-18.30 UHR

Haus der Evangelischen Kirche in Bonn, Clubraum

Kostenbeitrag 4 Euro

ANMELDUNG BIS 16.01.2024

Dieses Angebot bezieht sich auf das Kennenlernen des Judentums und jüdischen Lebens in Deutschland.

Hierzu können Sie Termine mit jüdischen Gesprächspartner:innen vereinbaren und diese an Ihre Schule einladen. Wir bitten Sie, Themen und Schwerpunkte des Besuchs vorab abzusprechen.

Workshop: Wie Judentum unterrichten?

Das Kennenlernen des Judentums steht in allen Schulstufen auf dem Lehrplan. Wie kann es gelingen, ein lebendiges Bild vom Judentum und jüdischem Leben heute zu vermitteln und nicht bei religionskundlichen Darstellungen stehenzubleiben? Im Gespräch mit jüdischen Menschen aus unserer Region wollen wir die Perspektive erweitern und weitere Zugänge vermitteln. Dazu wird unterrichtspraktisches Material zum Kennenlernen aktuellen jüdischen Lebens in Deutschland vorgestellt.

LEITUNG

Beate Sträter, Hiltrud Stärk-Lemaire

REFERENTI:INNEN

Maria Peter-Filatova und andere

DIENSTAG, 05.03.2024, 15.30 - 18.30 UHR

Haus der Evangelischen Kirche in Bonn,

Konferenzraum

Kostenbeitrag 4 Euro

ANMELDUNG BIS 27.02.2024

Letzter Teil der Reihe: Praxis Impulse Primarstufe **Spuren von Gott in Lebens- geschichten entdecken**

FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULE

Der neue Lehrplan Evangelische Religion bietet neue Freiheiten und neue Möglichkeiten für die Unterrichtsgestaltung, aber auch die Herausforderung, die vielen Einzelkompetenzen in Unterrichtsvorhaben zusammenzuführen. Wir nehmen in dieser Online-Fortbildung Schwerpunkte und Querschnittsaufgaben unter die Lupe und stellen Ihnen Ideen für Ihren Unterricht vor. Wir freuen uns, wenn Sie sich für die letzte Veranstaltung der vierteiligen Reihe anmelden.

online

An vielen Stellen des Lehrplans geht es um vom Gottesglauben geprägte Lebenswege: Bei biblischen Personen, deren Erzählungen wir folgen, bei historischen und gegenwärtigen Persönlichkeiten, die eine Rolle spielen vom heiligen Nikolaus über Martin Luther bis hin zu Rosa Parks und Malala.

Welche Spuren von Gott gibt es in diesen Lebensgeschichten zu entdecken? Wie ist es mit Lebensgeschichten von nebenan und schließlich der eigenen?

In diesem Praxisimpuls geht es um biographisches Lernen von Abraham bis zu den Menschen in unserer Umgebung und den Kindern selbst.

LEITUNG

Rainer Lemaire, Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn
Jessica Wilhelmi, Schulreferat Leverkusen

DIENSTAG, 30. JANUAR 2024, 15.30 - 17.00 UHR

Online über Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 23.01.2024

Reihe: Demokratie bildet!

Warum unsere Gesellschaft einen demokratischen Aufbruch braucht

Vierteilige Online-Fortbildungsreihe

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Der rasante Aufstieg rechtspopulistischer und rechtsextremer Kräfte in unserer Gesellschaft erschüttert bisherige Gewissheiten über die Zustimmung zur Demokratie. Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus, gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und die Zustimmung zu autoritären Politikstilen - all das ist auch bei uns angekommen, in allen gesellschaftlichen Gruppen.

Auch im schulischen Kontext - aber nicht allein dort - zeigt sich ein Mangel an demokratischer Bildung und an Formen demokratischen Miteinanders.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für die vierteilige Veranstaltungsreihe anmelden, Sie können sich aber auch zu den einzelnen Terminen anmelden.

LEITUNG

Beate Sträter, Schulreferat Bonn

Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn

Rainer Lemaire, Schulreferat Köln

Bernhild Dankert, Schulreferat Jülich

Annette Vetter, Schulreferat Duisburg/Niederrhein

Folke Keden-Obrikat, Schulreferat Aachen

ONLINE ÜBER ZOOM

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

TERMINE: 15.2., 22.2., 7.3., 21.3.2024

JEWELS DONNERSTAGS, 19:00 - 20:30 UHR

Ankommen ab 18.45, Nachgespräch bis 21.00 Uhr

Anmeldung gerne für die ganze Reihe oder jeweils eine Woche vor dem jeweiligen Termin im Schulreferat Bonn.

Die Fortbildungsreihe findet statt als Kooperation der Schulreferate Aachen, Bonn, Jülich, Köln und Duisburg/Niederrhein.

Reihe: Demokratie bildet!

Warum unsere Gesellschaft einen demokratischen Aufbruch braucht

Vierteilige Online-Fortbildungsreihe

FÜR ALLE SCHULFORMEN

DONNERSTAG, 15. FEBRUAR 2024, 19.00 - 20.30 UHR

Ankommen ab 18.45, Nachgespräch bis 21.00 Uhr

online

#Demokratie bildet I: Worauf es ankommt

In demokratischen Verhältnissen zu leben, verlangt harte Arbeit. Doch anstatt tätig zu werden und streitend für Demokratie einzustehen, beobachtet Michel Friedmann in unserer Gesellschaft eine lähmende Angst, sich den Krisen der Zeit zu stellen. Er fordert dazu auf, miteinander um Lösungsansätze und unsere Werte zu streiten. Seine Forderung nach einer politischen Bildung, die insbesondere junge Menschen zu demokratischer Partizipation befähigt, lässt danach fragen, welchen Beitrag Schule zu mehr Demokratiefähigkeit leisten kann.

REFERENT

Michel Friedman, Publizist, Jurist, Philosoph

ANMELDUNG BIS ZUM 08.02.24

DONNERSTAG, 22. FEBRUAR 2024, 19.00 - 20.30 UHR

Ankommen ab 18.45, Nachgespräch bis 21.00 Uhr

online

#Demokratie bildet II:

Im Stresstest: Kann Kirche Demokratie?

Arnd Henze geht es in seinem 2019 erschienen Buch „Kann Kirche Demokratie?“ um das Erkennen spezifischer Anfälligkeiten auch in der evangelischen Kirche. Untersuchungen zeigen, dass politische Trends autoritärer Gesinnung, völkisch-nationalen Denkens und rassistischer Einstellungen auch in Kirche Raum finden, auch wenn offizielle Verlautbarungen das lange bestritten haben. Henze geht es um das autoritäre Erbe, das Kirche auch nach Rechtsaußen anschlussfähig machen könnte: das autoritäre Erbe des Protestantismus, aber auch Milieuverengung, ethnische und kulturelle Homogenität sowie fehlende Streitkultur.

Mit Arnd Henze wollen wir darüber ins Gespräch kommen, was sich ändern muss, damit die Kirche im Stresstest der Demokratie resilienzfähiger wird.

REFERENT

Arnd Henze, Journalist und Publizist, Mitglied der EKD-Synode

ANMELDUNG BIS ZUM 15.02.24

Reihe: Demokratie bildet!

Warum unsere Gesellschaft einen demokratischen Aufbruch braucht

Vierteilige Online-Fortbildungsreihe

FÜR ALLE SCHULFORMEN

DONNERSTAG, 7. MÄRZ 2024, 19.00 - 20.30 UHR

Ankommen ab 18.45, Nachgespräch bis 21.00 Uhr

online

#Demokratie bildet III:

Demokratieförderung in der Schule

Schule ist ein wichtiger Ort für die Förderung und Stärkung von Demokratie in der Gesellschaft. Was macht Schule demokratischer? Von dieser Frage werden wir in einem ersten Austausch ausgehen und zusammentragen, welche demokratiestärkenden Projekte es an Schulen schon gibt, was ausgebaut oder neu eingerichtet werden kann. Jutta Weiler und Axel Bülow geben einen Überblick über Möglichkeiten und Grenzen zur Demokratiestärkung in Schulen. Sie berichten von ihren Erfahrungen mit Angeboten für Schulen, stellen Methoden, Projektideen, best-practice-Beispiele vor, über die wir in einem Austausch miteinander kommen wollen.

REFERENT:INNEN:

Jutta Weiler und Axel Bülow, Extremismusprävention und Demokratieförderung beim Schulpsychologischen Dienst im Kreis Düren

ANMELDUNG BIS ZUM 29.02.24

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2024, 19 - 20.30 UHR

Ankommen ab 18.45, Nachgespräch bis 21.00 Uhr

online

#Demokratie bildet IV:

Demokratie und/im/durch Religionsunterricht!?

Demokratie ist nicht nur in Krisenzeiten auf demokratische Bildung angewiesen. Dazu leistet auch der Religionsunterricht einen Beitrag, der neben der religiösen und ethischen auch eine politische Dimension hat. In schulform- und schulstufenspezifischen Workshops suchen wir nach Ansatzpunkten, dieser Aufgabe und Herausforderung gerecht zu werden. Dazu stellen wir unterrichtspraktische Ideen vor und tauschen uns über Haltungen und Unterrichtsformen aus.

REFERENT:INNEN

Schulreferent:innen und Marco Kröll, Schulleiter der Förderschule am Ring, Wesel

ANMELDUNG BIS ZUM 14.03.24

„JelGi“ - Jeder lernt Gitarre

Einfache Liedbegleitung mit einem Griff für Schule, Kita oder Gemeindearbeit

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Erlernen Sie in kurzer Zeit, wie Sie ohne Vorkenntnisse beliebte Kinderlieder, populäre und religiöse Lieder ganz einfach auf Gitarre oder Ukulele begleiten können. Die Saiten werden mit Stimmgerät auf C-Dur gestimmt, so dass mit der linken Hand nur ein Griff erlernt werden muss.

Teilnehmer:innen mit Vorkenntnissen können auch traditionelle Griffe spielen. Für die rechte Hand gibt es viele Anschlagsarten.

Auch Kinder können die Lieder mit einem oder zwei Akkorden auf Gitarren und Orff-Instrumenten begleiten. Hinzu kommen Tipps für musikalisches Erzähltheater mit Kamishibai und Geschichten über Ostern und andere Feste im Kirchenjahr.

Bitte bringen Sie eine Gitarre oder Ukulele und eine etwa 20 cm hohe Fußbank mit, falls vorhanden auch einen Notenständer.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire
Beate Sträter

REFERENT

Udo Zilkens, Musikpädagoge und Lehrer in Düsseldorf

FREITAG, 16.02.2024, 14.00 - 19.00 UHR

Haus der Evangelischen Kirche, Saal (vorne)
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Kostenanteil: Der gemeinnützige Verein JelGi e.V. erteilt seine Kurse für Sie kostenfrei. Um eine Spende an den Verein von 20 Euro wird vor Ort gebeten.

ANMELDUNG BIS ZUM 09.02.2024

Lieder und Ideen zu Ostern

Online-Seminar mit Reinhard Horn

FÜR GRUNDSCHULE

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg auf Ostern hin. Reinhard Horn hat wieder ein bereicherndes Programm aus Liedern und praktischen Ideen zusammengestellt. Gerade in diesen Zeiten sind Lieder und Gedanken der Hoffnung auf die Auferstehung umso wichtiger. Machen Sie sich zusammen mit Ihren Schüler:innen mit Liedern und Unterrichtsideen auf Richtung Ostern!



REFERENT

Reinhard Horn, Religionspädagoge und Musiker

LEITUNG

Rainer Lemaire, Schulreferat Köln

Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn

DIENSTAG, 27.02.2024, 17.00- 18.30 UHR

Online über Live-Stream und Zoom

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 20.02.2024

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Gedenken, aber wie? Erinnern von gestern für eine Gesellschaft von morgen

Eine inklusivere Form des Erinnerns

FÜR SEK I UND SEK II

Unsere bisherige Erinnerungskultur an die Zeit seit der NS-Diktatur bis zur Wiedervereinigung steht vor der Herausforderung einer vielfältigen, postmigrantischen Gesellschaft und muss in ihr und für sie weiterentwickelt werden.

Gemeinsam wollen wir darüber diskutieren, wie eine kritische Reflexion unserer bisherigen Erinnerungskultur und eine differenziertere, die gesellschaftliche Vielfalt berücksichtigende Erinnerung an die deutsche Geschichte gelingen können.

15.00 - 18.00 Uhr Workshops für Multiplikator:innen in pädagogischen Kontexten mit Mehmet Can (Campus Rütli, Berlin) und Céline Wendelgaß (Anne-Frank Bildungsstätte Frankfurt), Burak Yilmaz (Duisburg)

19.00 - 21.30 Uhr Impulse und Podiumsgespräch mit Asli Sevindim (Abteilungsleiterin Integration MKJFGFI NRW), Céline Wendelgaß, Mehmet Can, Annemone Christians Bernsee (EL-DE-Haus Köln)

LEITUNG

Beate Sträter, Evangelisches Schulreferat Bonn
Pfarrerin Dorothee Schaper, Melanchthon-Akademie Köln

MITTWOCH, 28.02.2024, 15 - 22 UHR

Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Kostenanteil: 5 Euro Workshops,
10 Euro Abendveranstaltung

ANMELDUNG BIS ZUM 14.02.2024

In Kooperation mit der Alhambra-Gesellschaft, dem Ökumene Dezernat der EKIR, den Evangelischen Schulreferaten sowie der Melanchthon-Akademie

Erzählen mit allen Sinnen

Biblische Geschichten vielfältig präsentieren

FÜR GRUND- UND FÖRDERSCHULE

In der Bibel werden Geschichten erzählt und diese Geschichten wurden lange, bevor sie aufgeschrieben wurden, weitererzählt. Das Erzählen biblischer Geschichten ist daher nicht nur im Religionsunterricht eine grundlegende Methode. Oft greifen wir auf Kinderbibeln zurück und lesen sie vor. Biblische Geschichten können aber auf vielfältige Weise erzählt und präsentiert werden. Doch wie erschließe ich mir selbst eine biblische Geschichte? Wie setze ich sie in eine eigene Erzählung um? Welche kreativen Erzählmöglichkeiten gibt es, die die Kinder fesseln und in die Geschichte mit hineinnehmen?

An diesem Nachmittag arbeiten wir exemplarisch mit einigen biblischen Geschichten, die in der Schule relevant sind. Wir werden den POZEKI-Schlüssel zum Erschließen und Umsetzen biblischer Geschichten kennenlernen. Erzählmethoden, zum Beispiel Erzählen im Sand, als Mitmachgeschichten, auf dem Rücken/den Beinen, mit Handpuppen, mit Fußsohlen, mit Storybags, auf dem OHP und anderes werden vorgestellt und können in kleinen Gruppen ausprobiert werden.

REFERENTIN

Pastorin Christiane Zimmermann-Fröb, Förderverein Kirche mit Kindern in der EKIR e.V.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire

MONTAG, 4. MÄRZ 2024, 14.30 - 18.00 UHR

Haus aus der Evangelischen Kirche, Hinterer Saal,
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 26.02.2024

Wider das Vergessen!

Bonn in der NS-Zeit durch die Brille eines Katholiken

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Wir leben in einer Zeit, in der es immer weniger Zeitzeug:innen des Nationalsozialismus gibt, der Ruf „Nie wieder!“ aber wichtiger ist denn je. In diesen Zeiten hat Schule die wichtige Aufgabe einzuordnen und geradezurücken, zu informieren und aufzuklären. Eine große Aufgabe!

Um Sie dabei zu unterstützen laden wir Sie zusammen mit dem katholischen Schulreferat herzlich zu einem Vortrag von Prälat Prof. Dr. Helmut Moll, dem Beauftragten der Deutschen Bischofskonferenz für das Martyrologium des 20. Jahrhunderts, ein.

Prälat Moll wird in seinem Vortrag die politischen Geschehnisse um den Nationalsozialismus speziell aus katholischer und regionaler Sicht beleuchten und auf Orte und Bezüge hinweisen, die auch für Schülerinnen und Schüler wichtig und interessant sind. Als ehemaliger Gymnasial- und Realschullehrer wird er gezielt auf Möglichkeiten hinweisen, wie sich das schwierige Thema mit den unterschiedlichsten Lerngruppen im Religionsunterricht anschaulich gestalten lässt.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter,
Evangelisches Schulreferat Bonn
Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat Bonn

REFERENT

Prälat Prof. Dr. Helmut Moll, Beauftragter der
Deutschen Bischofskonferenz für das Martyrologium
des 20. Jahrhunderts

MITTWOCH, 06.03.2024, 16.00 -18.00 UHR

Katholisches Schulreferat Bonn,
Gangolfstraße 14, 53111 Bonn
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 28.02.2024

In Kooperation mit dem Katholischen Schulreferat Bonn

KokoRU

Gemeinsamkeiten stärken - Unterschieden gerecht werden - Typ B

FÜR SEK I/PRIMARSTUFE

Seit dem Schuljahr 2018/19 kann auf Basis des geänderten Runderlasses zum Religionsunterricht in NRW (15. August 2017) und jeweils entsprechender Vereinbarungen zwischen den Kirchen in NRW die Kooperation zwischen dem evangelischen und katholischen Religionsunterricht in der Primarstufe bzw. in den Schulformen der SI erweitert werden. Eine wichtige Voraussetzung für die Antragstellung und die Einführung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts ist die Fortbildung der Religionslehrer:innen. Die Fortbildungen, die von den evangelischen und katholischen Instituten gemeinsam mit den Schulreferaten der evangelischen Kirchenkreise verantwortet werden, führen in die Intention und die Grundlagen dieser neuen Organisationsform des RU ein. Weitere Ziele sind die Profilierung des Konfessionsbewusstseins der Lehrkräfte einerseits und die curriculare Gestaltung des konfessionell-kooperativen Religionsunterrichts seitens beider Fachgruppen andererseits.

Diese Fortbildung richtet sich an Vertreter:innen der Fächer evangelische Religionslehre und katholische Religionslehre, die bereits KokoRU an ihrer Schule auf den Weg gebracht haben. **Für alle Kolleg:innen, die noch nicht an einer entsprechenden Fortbildung teilgenommen haben, ist der Besuch dieser Fortbildung als „Typ B“ obligatorisch.** In ihr findet unter anderem eine fachdidaktische wie konfessionskundliche Vertiefung statt.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter,
Evangelisches Schulreferat Bonn,
Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat Bonn

TERMINE: 07.03., 22.4., 06.05., 13.05.

JEWEILS 9 - 17 UHR

ab 9.00 Uhr Ankommen mit Stehkafee,
Beginn um 9.30 Uhr

KokoRU

Gemeinsamkeiten stärken - Unterschieden gerecht werden - Typ B

FÜR SEK I/PRIMARSTUFE

Fortbildung für die Sekundarstufe I

DONNERSTAG, 07.03.2024, 9.00 - 17.00 UHR

Haus der Evangelischen Kirche, Saal
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

ODER

MONTAG, 06.05.2024, 9.00 - 17.00 UHR

Katholisches Schulreferat Bonn,
Gangolfstraße 14, 53111 Bonn

Fortbildungen für die Primarstufe

MONTAG, 22.04.2024, 9.00 - 17.00 UHR

Katholisches Schulreferat Bonn,
Gangolfstraße 14, 53111 Bonn

ODER

MONTAG, 13.05.2024, 9.00 - 17.00 UHR

Haus der Evangelischen Kirche, Saal
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Bitte melden Sie sich frühzeitig verbindlich im Schulreferat an, da die Plätze begrenzt sind!

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Lehrerfortbildung, dem Pädagogischen Institut in Villigst, dem Pädagogisch-Theologischen Institut der EKIR, den Schulreferaten der Kirchenkreise in der EKIR und der EKvW und den katholischen Diözesen in NRW.

Godly Play - Gott im Spiel

Godly Play ist ein religionspädagogischer Ansatz, in dessen Zentrum das Erzählen biblischer Geschichten steht. Dieser Ansatz wurde von Jerome Berryman entwickelt und erprobt, er orientiert sich an der Montessori Pädagogik. Godly Play möchte vor allem Kinder - und auch Erwachsene - befähigen, selbständiges theologisches Denken und Verstehen und die eigene religiöse Sprache zu entwickeln. Im Mittelpunkt stehen das Erzählen und Spiel einer biblischen Geschichte als ur-eigene Form von Kindern, sich Dinge anzueignen. Uns überzeugt dieser religionspädagogische Ansatz, daher bieten wir regelmäßig unterschiedliche Fortbildungsformate zu Godly Play an:

Kennenlerntag am 8. März 2024 in Köln

Hier erhalten Sie Einblick in Hintergrund und Praxis von Godly Play. Und Sie sind gut gerüstet mit eigenen Versuchen zu beginnen! Ein Kennenlerntag ist Voraussetzung für den Erzählkurs!

Erzählkurs am 24.-25. Mai und 7.-8. Juni 2024 im Haus Wiesengrund/Nümbrecht

Zweimal zwei Tage zum intensiven Erleben, eigenen Üben und Erzählen biblischer Geschichten. Am Ende sind Sie zertifizierte/r Godly-Play-Erzähler:in!

Godly Play in IHREM Unterricht

Lernen Sie Godly Play in Ihrer Schule kennen: Laden Sie uns als Erzähler für Ihre Schüler:innen oder für eine Fachkonferenz an Ihrer Schule/in Ihrer Region ein.

Zudem finden Sie in unserer Mediothek Literatur und Erzählmaterialien für Ihren Unterricht mit Godly Play:

<https://epac.net/bonn>.

Stichwort: Godly Play.

Wenn Sie mögen, können wir auch eine persönliche Kurz-Einführung in Godly Play für Ihren Besuch in unserer Mediothek verabreden.



Kennenlern-Nachmittag Godly Play

Mit Godly Play biblische Geschichten erzählen und ergründen

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Bei unserem Kennenlern-Nachmittag lernen Sie Godly Play/Gott im Spiel kennen und erleben eine ganze Godly Play-Einheit mit allen Phasen und Elementen. Sie erhalten Einblick in das religionspädagogische Konzept von Godly Play, die besondere Form des Erzählens und die einzelnen Phasen einer Godly Play-Einheit.

Vor allem das gemeinsame Ergründen („Wandering“) zeigt das Potential dieses kindorientierten Theologisierens auf. Auch Fragen der Umsetzung in Schule und Gemeinde greifen wir auf.



Nach diesem Kennenlern-Nachmittag sind Sie gut gerüstet für eigene Versuche! Die Fortbildung wird bescheinigt und berechtigt zur Teilnahme an einem Godly Play Erzählkurs (Mai/Juni 2024, siehe nächste Seite).

REFERENTIN

Pastorin Christiane Zimmermann-Fröb,
Godly-Play-Fortbildnerin

LEITUNG

Rainer Lemaire, Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn

FREITAG, 08.03.24, 13.30 - 18.30 UHR

Ankommen und Imbiss ab 13 Uhr
Haus der Evangelischen Kirche,
Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln
Kostenanteil 15 Euro (inklusive Imbiss)

ANMELDUNG BIS ZUM 01.03.2024

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Erzählkurs Godly Play

Ausbildung zur zertifizierten Godly Play-Erzähler:in

FÜR GRUNDSCHULE

Der Godly Play-Erzählkurs erstreckt sich über vier Kurstage - am Abschluss des Kurses dürfen Sie sich in den Kreis der Godly-Play-Erzähler:innen einreihen. Im Mittelpunkt des Kurses steht das Kennenlernen, Üben, Erzählen und Reflektieren von Godly-Play-Geschichten. Wir machen Sie darüber hinaus vertraut mit den theoretischen und praktischen Aspekten von Godly Play. Sie erhalten Einsicht in die verschiedenen Ebenen, auf denen Godly-Play arbeitet (Raum, Zeit, Personen, Sprache, Stille). Ganz praktisch werden Sie zahlreiche Geschichten miterleben und üben auch selbst eine Geschichte und das dazugehörige Ergründen ein. Zur Vorbereitung darauf haben Sie während des Kurses ausreichend Zeit und Sie erhalten dabei fachkundige Begleitung. Auf diese Weise lernen Sie die verschiedenen Genres des Godly-Play intensiv kennen (Gleichnis, Glaubensgeschichte, liturgische Einheiten) - und sicherlich schätzen.

Die vier Tage finden in Haus Wiesengrund in Nümbrecht/Überdorf statt. Bitte beantragen Sie rechtzeitig die Unterrichtsbefreiung für die beiden Freitage. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an uns.

REFERENTIN

Pastorin Christiane Zimmermann-Fröb,
Godly Play Fortbildnerin

LEITUNG

Rainer Lemaire, Schulreferat Köln
Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn

FREITAG, 24.05. BIS SAMSTAG, 25.05.2024 UND

FREITAG, 07.06. BIS SAMSTAG, 08.06.2024

jeweils von Freitag, 9.30 Uhr bis Samstag ca. 18 Uhr
Haus Wiesengrund, 51588 Nümbrecht/Überdorf
Kostenanteil 200 Euro für Übernachtungen, Vollpension
und Seminar (vier Seminartage)

ANMELDUNG BITTE FRÜHZEITIG BIS ZUM 10.05.2024

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Diversity is not about others - it's about you!

Diversität in der Schule gestalten

FÜR SEK I

Kaum ein anderer Ort bildet die Diversität unserer Gesellschaft so plastisch ab wie Schule: Menschen mit unterschiedlichen ethnischen, kulturellen, religiösen und weltanschaulichen Prägungen, verschiedener sozialer Herkunft und geschlechtlicher Identität treffen hier aufeinander. Diese Vielfalt bietet einen großen Reichtum, stellt uns aber auch vor Herausforderungen. Schulen benötigen dafür „Diversity-Kompetenz“!

Was brauchen wir für einen diversitätssensiblen und rassistuskritischen Umgang mit der beschriebenen Vielfalt? Was brauchen wir als Hintergrundwissen? Wie kann das Wissen eingeübt und in der Praxis verankert werden?

Wir nehmen uns Zeit, um einen Einstieg in die Herausforderungen und Fragen zu finden. Unsere drei Referent:innen sind diversity-kompetent und kennen das System Schule. Mit Information, Austausch und Übungen führen sie uns praxisorientiert und anwendungsbezogen durch den Tag.

Ziel für diesen Tag ist es, die Aufmerksamkeit und Handlungskompetenz zu erweitern und Impulse für die eigene Schule mitzunehmen. Die Möglichkeit, dies in einem längeren Kurs fortzuführen, wird ebenfalls eröffnet.

REFERENT:INNEN

Beate Sträter, Schulreferat Bonn

Ramy Azrak, Trainer für Diversität und Interkulturalität, Dipl. Sportwissenschaftler und Schulsozialarbeiter an einem Berufskolleg

Saloua Mohammed, Sozialpädagogin M.A., Intersektionale und rassistuskritische politische Bildnerin

LEITUNG

Carmen Schmitt, Rainer Lemaire, Thomas vom Scheidt, Schulreferat Köln

MITTWOCH, 13.03.2024, 9.00 - 16.00 UHR

Haus der Evangelischen Kirche,

Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln

Kostenanteil 10 Euro (inklusive Mittagessen)

ANMELDUNG BIS ZUM 01.03.2024

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln
20

Wimmelbild Evangelisch - Katholisch

Das Große im Kleinen finden

FÜR GRUNDSCHULE UND SEK I

Ob Sie weiterhin konfessionell getrennt oder künftig konfessionell-kooperativ unterrichten: Im Religionsunterricht bleibt es wichtig, das Christentum nicht nur allgemein, sondern mit seinen konfessionellen Facetten und Ausprägungen kennenzulernen. Dazu haben wir mit anderen Schulreferaten zusammen 2023 ein neues Wimmelbild von der Künstlerin Elisabeth Lottemoser gestalten lassen. Auf diesem können Ihre Schülerinnen und Schüler Spuren von Religion in unserer Welt entdecken - insbesondere evangelische und katholische.

In der Fortbildung gehen wir gemeinsam auf Spurensuche, entdecken Großes im Kleinen und diskutieren Einsatzmöglichkeiten des Wimmelbildes im Religionsunterricht.

Wir freuen uns auf gemeinsame Entdeckungen und Ideen mit Ihnen: Das Große im Kleinen und das Kleine ganz groß!

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Evangelisches Schulreferat in Bonn
Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat Bonn
Christina Zimmermann, Katholisches Schulreferat Köln

DONNERSTAG, 14.03.2024, 14.30 - 17.45 UHR

Katholisches Pfarrzentrum St. Martin,
Am Kahlenturm 2, 53879 Euskirchen
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 07.03.2024

An der inhaltsgleichen Fortbildung können Sie auch am 12. Juni 2024, 15.30-17.30 Uhr im Domforum in Köln teilnehmen. Melden Sie sich gerne, wenn Sie Interesse an diesem alternativen Termin haben.

Dieses Seminar findet in Kooperation mit den Katholischen Schulreferaten Bonn und Köln statt.

Weiterarbeit am Lehrplan

Mittendrin oder nur dabei? Performatives Lernen als Erstbegegnung mit Religion

FÜR GRUNDSCHULE

Für eine zunehmende Zahl von Schüler:innen ist der Religionsunterricht die Erstbegegnung mit religiösen Inhalten, Erfahrungen und Fragestellungen. Das fordert uns als Unterrichtende heraus, unseren Religionsunterricht so zu gestalten, dass Religion auch erlebt werden kann; denn „die christliche Religion wird nur als erzählte, gestaltete, gefeierte Religion begreifbar“. Der Ansatz des performativen Lernens zeigt einen Weg auf, wie unter schulischen Bedingungen Religion erlebt und reflektiert werden kann.

Im Rahmen unserer Weiterarbeit am Lehrplan möchten wir mit Ihnen praxisnah performative Lernschritte erproben, entwickeln und diskutieren. In den Workshops erleben Sie Unterrichtsvorhaben und -ideen mit performativen Lernschritten als Anregung für Ihre eigene Praxis!

Die Tagungen sind inhaltsgleich, sodass wir hoffen, dass für Sie ein passender Termin dabei ist. Auch über das jeweilige Schulamt erhalten die Schulen noch eine Einladung. Von jeder Schule sollte mindestens eine Religionslehrkraft teilnehmen. Für Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Schulreferat - wir freuen uns auf Sie und die Weiterarbeit am Lehrplan!

TEAM

Hiltrud Stärk-Lemaire, Beate Sträter
Johannes Künzel, Grundschullehrer und Moderator
für Evangelische Religion

TERMINE: JEWEILS 10.00 - 16.00 UHR

Ankommen mit Kaffee und Büchertisch ab 10.00 Uhr,
Beginn 10.30 Uhr

- **Donnerstag, 18.04.2024** • **Mittwoch, 24.04.2024**
- **Dienstag, 30.04.2024** • **Donnerstag, 16.05.2024**
- **Dienstag, 04.06.2024**

Haus der Evangelischen Kirche, Saal,
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei, inklusive Mittagsimbiss.

ANMELDUNG BIS JEWEILS EINE WOCHE VOR DEM TERMIN

Film ab! Kurzfilme über Menschen, die etwas auf die Beine stellen wollen

Arbeit mit Filmen des Medienportals

FÜR SEK I UND SEK II

Kurzfilme bieten inspirierende Impulse für viele Themen des Religionsunterrichts und sind vielfältig einsetzbar. Zusammen mit ausgearbeitetem Material zur Unterrichtsgestaltung eröffnen sie spannende Zugänge und Sichtweisen.

Astrid Weber, die beim PTI für das Medienportal der Kirchen zuständig ist, wird uns in dieser Fortbildung neue Filme für den Religionsunterricht vorstellen. Thematisch wird es in diesen Filmen darum gehen, wie Jugendliche schwierige Lebenssituationen bewältigen.

Gemeinsam wollen wir Ideen für den Einsatz der Filme entwickeln und methodische Anregungen zum Einsatz von Kurzfilmen sichten.



REFERENTIN

Astrid Weber, PTI

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Beate Sträter,
Schulreferat Bonn
Dirk Wolter, Bezirksbeauftragter Bonn

DONNERSTAG, 16.05.2024, 15.30 - 18.00 UHR

Haus der Evangelischen Kirche, Clubraum
Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Kostenanteil: 4 Euro

ANMELDUNG BIS ZUM 09.05.2024

Neue Zugänge zu JESUS als einem Menschen, der Fragen stellt

Fortbildung mit Rainer Oberthür

FÜR ALLE SCHULFORMEN

„Für wen haltet ihr mich?“ - Mk 8,29

„Bei den Suchenden und Kleinen, bei den Staunenden und Fragenden, da ist Jesus zu Hause, da zeigt sich Gott so klar und nah wie nirgendwo sonst.“

In der Bibel finden sich über 220 Fragen, die Jesus den Menschen stellt, Freunden wie Fremden. Lässt sich Jesu Geschichte an den Fragen entlang erzählen, die er stellt? Ist ein Zugang zum fragenden Jesus ein Weg für uns Menschen heute?

In der Fortbildung lernen wir Erzählungen aus „Jesus, die Geschichte eines Menschen, der fragt“ von Rainer Oberthür kennen und suchen neue Zugänge, Jesus fragend zu entdecken: persönlich, biblisch und unterrichtspraktisch!

REFERENT

Rainer Oberthür, Dozent für Religionspädagogik am Katechetischen Institut des Bistums Aachen, Grundschullehrer und Autor

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter,
Evangelisches Schulreferat Bonn
Kristina Luckner, Katholisches Schulreferat Bonn

DONNERSTAG, 13.06.2024, 15.00 - 18.00 UHR

Haus der Ev. Kirche, Saal (vorne)
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Dieses Angebot ist für Sie kostenfrei.

ANMELDUNG BIS ZUM 06.06.2024

Nur Mut! Wie wir von der Ohnmacht ins Handeln kommen

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Globale Krisen, allen voran die voranschreitende Klimakrise, können tiefe Mutlosigkeit, Angst und Ohnmachtsgefühle auslösen. Das betrifft auch viele Kinder und Jugendliche.

In dieser Fortbildung wollen wir gemeinsam Möglichkeiten ausloten, wie wir über die Krisen kommunizieren und durch sinnvolle Aktivitäten, Vernetzung und Projekte unseren Schüler:innen Wege aus der Ohnmacht aufzeigen und ausprobieren können.

REFERENTINNEN

Annika Bohlen, Projektmanagerin für Klimagerechtigkeit, Kirchenkreis Bonn
Aktive der Gruppe Psychologists for Future

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire
Beate Sträter

DONNERSTAG, 20.06.2024, 15.30 - 18.30 UHR

Haus der Evangelischen Kirche, Clubraum
Adenauerallee 37, 53113 Bonn
Kostenanteil 4 Euro

ANMELDUNG BIS ZUM 13.06.2024

90 Minuten für ... schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

Mikrofortbildungen oder Formate nach Ihrem Bedarf

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Sie haben konkreten Fortbildungsbedarf? Ein Thema, mit dem Sie sich schon länger beschäftigen wollen? Sie wünschen sich als Fachkonferenz Religion oder als Arbeitsgruppe oder als ganzes Kollegium eine Fortbildung?

Formate

Mikrofortbildungen

Wenig Zeit? Zu viel zu tun? Wir bieten Ihnen Mikrofortbildungen als kurze Impulse an: 90 Minuten für Sie und Ihre Kolleg:innen an Ihrer Schule oder online zu Themen des Religionsunterrichts.

Klassische Formate

Oder Sie nehmen sich mehr Zeit für vertiefte gemeinsame Arbeit und wir kommen an Ihre Schule oder Sie zu uns ins Haus.

Themen

Die Themen wählen Sie in Absprache mit uns oder wir laden Expert:innen dazu ein.

Dazu zählen klassische religionspädagogische Themen nach Wunsch wie zum Beispiel neuere erfahrungsbezogene bibeldidaktische Ansätze, aber auch das Kennlernen von

- **Godly Play** oder **Bibliolog** als Methoden für den Religionsunterricht,
- **Kurzfilme** als Medium im Religionsunterricht, zum Beispiel zu den Themen Krieg und Frieden, Gottesfrage, Gewalt, Mut, Körper - Schönheit, Diversität ... sichten und Unterrichtsideen erproben.
- **Umgang mit Trauer und Tod an Ihrer Schule oder im Unterricht**
Gerne erarbeiten wir mit Ihnen erfahrungsbezogene Zugänge für den Unterricht oder gemeinsam mit Ihnen Möglichkeiten mit dem Ernstfall an Ihrer Schule umzugehen.

90 Minuten für ... schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

Mikrofortbildungen oder Formate nach Ihrem Bedarf

FÜR ALLE SCHULFORMEN

- **Unser (evangelisches) Schulprofil**
Wir begleiten und unterstützen Sie beim Prozess der Profilbildung und des Schulprogramms, gerne auch des schulinternen Curriculums für das Fach Evangelische Religionslehre.
- **Religiöse Schulkultur**
Unsere SchiLF könnte zum Beispiel bei folgenden Fragen ansetzen: Wie bringen sich die verschiedenen **Religionen ins Schulleben** ein? Wie kommen die kirchlichen/religiösen Feste in der Schule vor? Wie und wo wird Interreligiosität berücksichtigt? Auch bei der Planung von Schulgottesdiensten können wir Sie unterstützen.
- **Weitere Themen nach Wunsch**, zum Beispiel haben wir in **Zusammenarbeit mit der Beratungsstelle** Fortbildungen angeboten zu den Themen: „**Kinder aus Familien mit psychisch erkrankten Eltern**“ und „**Hinschauen und Helfen: Sexualisierter Gewalt begegnen**“.
- **Kommunikation und Konflikte im interkulturellen und interreligiösen Kontext**
WAIK-Konzept = „Wege aus der interkulturellen und interethnischen Konfrontation“

Unsere Schulreferentin Dr. Beate Sträter ist auch zertifizierte Trainerin für „Diversitätsbewusste Bildungsarbeit im interkulturellen Kontext“; diese Fortbildung eignet sich zum Beispiel auch für Mitarbeitende in der OGS.

Gerne kommen wir nach gemeinsamer Terminplanung und Absprache zu Ihnen an die Schule oder laden Sie in unsere Räume im Schulreferat ein, um mit Ihrem Kollegium oder der Fachkonferenz (auch konfessionellkooperativ oder gemeinsam mit Nachbarschulen oder dem OGS-Team) zu arbeiten.

90 Minuten für ... schulinterne Fortbildungen (SchiLF)

Mikrofortbildungen oder Formate nach Ihrem Bedarf

FÜR ALLE SCHULFORMEN

Unsere SchiLF-Angebote sind nach Absprache auch als Online-Fortbildungen möglich.

online

ANSPRECHPARTNERINNEN

Hiltrud Stärk-Lemaire und Beate Sträter

TERMIN UND TAGUNGSORT

nach Absprache

KOSTEN

Mit Ausnahme der Fortbildungen nach dem WAIK-Konzept sind unsere Angebote für Sie **kostenlos**.

Wegbeschreibung

Das Haus der Evangelischen Kirche liegt im Zentrum von Bonn, gleich neben der Universitätsbibliothek vis-à-vis zum Rhein.

Das Schulreferat befindet sich im Erdgeschoss, Zutritt erhalten Sie über einen Seiteneingang links vor dem Haupteingang des Hauses.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: U-Bahn-Stationen „Uni-Markt“ oder „Juridicum“ oder zu Fuß wenige Minuten vom Hauptbahnhof durch den Hofgarten.

Mit dem PKW: Das Brassertufer und das Rathenauufer sind seit Mitte April 2022 Einbahnstraßen und nur noch Richtung Innenstadt - von Süden aus kommend - befahrbar. Für Ihre Anfahrt mit dem PKW heißt das, dass Sie von der Adenauerallee in die Zweite Fährgasse abbiegen, dem Straßenverlauf bis zum Rheinpavillon folgen und dann in die Erste Fährgasse links abbiegen, um die untere Parkgarage im Haus der Evangelischen Kirche zu erreichen (**nur begrenzte Anzahl von Parkplätzen**). Die Parkplätze entlang des Rathenauufers/Brassertufers sind weitestgehend weggefallen.

Fußläufig ist das Schulreferat von den Parkhäusern Universität und Oper Bonn sowie der Marktgarage zu erreichen.

Mediothek

Besuchen Sie uns in unserer Mediothek in den Räumen des Schulrefererats!

Öffnungszeiten

montags: 10.00 - 16.00 Uhr
dienstags: 10.00 - 18.00 Uhr
mittwochs: 10.00 - 16.00 Uhr
donnerstags: 10.00 - 16.00 Uhr
freitags: geschlossen

In den Schulferien geänderte Öffnungszeiten, die der Homepage zu entnehmen sind.

Wir haben laufend neue Medien zur Ausleihe.

Selbstverständlich stehen wir Ihnen auch für Beratungen zur Verfügung: Frau Sträter und Frau Stärk-Lemaire nach vorheriger Anmeldung, Frau Schramm zu den Öffnungszeiten.

Als bewährte Materialien für den Religionsunterricht in allen Schulstufen sind vorhanden: die neuesten Schulbücher mit Lehrerhandbüchern, Themenmaterial, religionspädagogische Zeitschriften, Lernkoffer zu Judentum, Islam, Christentum, Koffer mit Kett-Materialien, Lernkoffer zum Thema „Handicap“ (mit sechs Stationen inklusive Rollstuhl) sowie Frieden im Heiligen Land und anderswo; Hungertücher, ein Palästina-Dorf, die Arche Noah oder die Bibelbox.



Mediothek

Des Weiteren haben wir Medien für die Gottesdienstgestaltung und zu verschiedenen Themen und Festen im Jahreskreis im Angebot. Außerdem gibt es einen großen Bestand audiovisueller Medien mit DVDs, und CDs. Religionspädagogische Spiele wie zum Beispiel „Mit Mose durch die Wüste“ sind ebenfalls vorhanden. Auch die Magnetbilder von Spectra mit Bibelbildern zum Alten und Neuen Testament mit Lehrermaterial können Sie bei uns ausleihen sowie zwei Krea-Shibai-Erzähltheater mit Erzählbildern zu vielen verschiedenen Themen, ebenso diverse Biegepuppen-Sets, Weihnatskrippen, ein Nomadenzelt und ein Holz-Segelboot. Unsere Bilderbuchsammlung wächst stetig. Material zu Tod und Trauer finden sie ebenfalls ausreichend.

Unsere **Godly Play-Materialien** wachsen weiter: Vorhanden sind der Wüstensack, der Erdsack, verschiedene Gleichniskisten zum Beispiel zu den Arbeitern im Weinberg, dem Senfkorn und andere, die Gesichter Christi I-VII, die „Heilige Familie“, Hiob, Rut und Noomi, Josef, Emmaus, das Geheimnis von Ostern, Zachäus, weitere Jesusgeschichten. Im Schulreferat finden Sie auch eine Liste mit allen Godly Play-Einheiten und den vorhandenen Materialien. Das Konzept Godly Play beziehungsweise Gott im Spiel und den konkreten Einsatz können Sie in wiederkehrenden Veranstaltungen des Schulreferats erlernen.

Fast alle Medien sind entleihbar und können über den **Online-Katalog** recherchiert werden (erreichbar über unsere Homepage www.reli-bonn.de). Eine weitere Möglichkeit bietet die **App Bibkat**: Hier können Sie bequem vom Handy Einsicht in unseren Bestand und Ihr Leserkonto nehmen und Medien vorbestellen.

Nachfolgetagung Zertifikatskurs

Meine Spiritualität und Spiritualität

in der Schule

**FÜR ZERTIFIKATSKURSE UND INTERESSIERTE LEHRKRÄFTE
DER PRIMAR- UND SEKUNDARSTUFE I**

Bei dieser Tagung wollen wir unserer eigenen Spiritualität auf die Spur kommen und neue Formen erproben. Auch die schulischen Möglichkeiten für Schülerinnen und Schüler ihre Spiritualität zu entdecken und im Schulleben Angebote zu schaffen sind Thema. Das kann von Ritualien und Übungen im Religionsunterricht bis hin zu Angeboten in der Schulkultur, Reisen nach Taizé oder Projekttagen reichen.

Die Fortbildung richtet sich vorrangig an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Zertifikatskurse, ist aber auch offen für Interessierte. Für Fragen der Unterrichtsbefreiung wenden Sie sich bitte an das Schulreferat.

LEITUNG

Hiltrud Stärk-Lemaire, Schulreferat Bonn

Beate Sträter, Schulreferat Bonn

Rainer Lemaire, Schulreferat Köln

Carmen Schmitt, Schulreferat Köln

Thomas vom Scheidt, Schulreferat Köln

MITTWOCH, 10. APRIL 2024, 15.00 UHR BIS

FREITAG, 12. APRIL 2024, 15.00 UHR

Haus Wiesengrund, 51588 Nümbrecht-Überdorf

Kostenanteil ca. 75,00 Euro - bitte gegebenenfalls

nachfragen, inklusive Übernachtung und Verpflegung

ANMELDUNG BIS ZUM 05.02.2024

In Kooperation mit dem Evangelischen Schulreferat Köln

Zertifikatskurse Evangelische Religion

ZERTIFIKATSKURSE

Im Rahmen der Maßnahmen zur Qualifikationserweiterung von Lehrerinnen und Lehrern in Nordrhein-Westfalen werden jeweils ab Schuljahresbeginn einjährige Zertifikatskurse angeboten. Die Lehrkräfte erwerben nach dem Abschluss dieses Kurses mit der anschließenden Teilnahme an der Vokationstagung die Berechtigung, das Fach Evangelische Religionslehre zu erteilen.

Geplant sind folgende Kurse:

2024/2025	Kurs für die Sekundarstufe I
2025/2026	Kurs für die Primarstufe

Lehrerinnen und Lehrer an Förderschulen entscheiden sich aufgrund schulischer oder persönlicher Perspektiven für die Teilnahme am Primar- oder Sekundarstufenkurs.

Der **Zertifikatskurs 2024/2025** für die Sekundarstufe I ist wie folgt geplant:

Er umfasst 320 Unterrichtsstunden, die im Schuljahr 2024/2025 im wöchentlichen Rhythmus jeweils mittwochs im Evangelischen Schulreferat im Haus der Evangelischen Kirche in Köln oder im Evangelischen Schulreferat der Kirchenkreise An Sieg und Rhein, Bad Godesberg-Voreifel und Bonn durchgeführt werden sowie drei Kompakttagungen.

Die 320 Kursstunden werden aufgeteilt in 31 wöchentliche Kurstage mit je acht Unterrichtsstunden (voraussichtlich 11.00 bis 18.00 Uhr) und drei dreitägige Kompakttagungen mit jeweils 24 Unterrichtsstunden. Diese Tagungen finden statt vom 30.09.-02.10.2024, 10.02.-12.02.2025 und vom 02.-04.06.2025

Zertifikatskurse Evangelische Religion

ZERTIFIKATSKURSE

Erster Seminartag ist festgesetzt auf Mittwoch, **4. September 2024**. Nach Abschluss des Kurses findet eine Studientagung anlässlich der Vokation statt (10.-12.09.2025). Die Teilnehmenden erhalten zu Beginn des Kurses eine befristete Unterrichtserlaubnis für das Fach Evangelische Religion. Es ist erwünscht, schon während des Kurses praktische Unterrichtserfahrungen zu sammeln.

Es fallen Kosten von höchstens 200 Euro für Arbeitsmaterial, Verpflegung und Kompakttagungen an. Fahrtkosten werden auf Grundlage der Tarife des ÖPNV erstattet.

Die Anmeldungen erfolgen auf dem Dienstweg über die Schulreferate Bonn beziehungsweise Köln und werden von dort an die Bezirksregierung Köln weitergeleitet.

Sprechen Sie uns gerne an!

Fortbildungsangebote Berufskollegs

Bezirksbeauftragter für Berufskollegs

Für alle Lehrkräfte, die evangelischen Religionsunterricht an den insgesamt elf Berufskollegs im Raum der drei Kirchenkreise erteilen, ist der Bezirksbeauftragte **Pfarrer Dirk Wolter** zuständiger Ansprechpartner. Zu seinen Aufgaben gehört:

- die Beratung aller Dienststellen, die für den evangelischen Religionsunterricht an Berufskollegs verantwortlich sind
- Unterstützung und Fortbildung der staatlichen und der kirchlichen (Pfarrerinnen und Pfarrer) Religionslehrerinnen und -lehrer an den Berufskollegs
- Organisation und Begleitung von Stellenbesetzungsverfahren an den Berufskollegs

Stichwortartig hier die Fortbildungsangebote:

- **„KI - Deutsches Museum Bonn“**
16.01.2024, 15.00 - 17.10 Uhr,
Deutsches Museum, Ahrstraße 45, 53175 Bonn
- **„Die aktuelle Lage in Israel & Nes Ammin“**
mit Pfarrer Christian Wenzel
27.02.2024, 15.30 - 18.00 Uhr,
Haus der Evangelischen Kirche, Clubraum
- **„Die Zukunft des BRU“**
mit Kirchenrat Pfarrer Dr. Sascha Flüchter
06.03.2024, 15.00 - 17.15 Uhr,
Haus der Evangelischen Kirche, Clubraum
- **BRU Tag - PTI EKIR: „Was kommt nach der konfessionellen Kooperation?“**
mit Dr. Sascha Flüchter,
18.03.2024, 9.30 - 16.00 Uhr,
PTI Wuppertal (Anmeldung im PTI)
- **„Interreligiöse Begegnungen und der RU für alle“**
18.-20.03.2024, Missionsakademie an der Uni HH,
Rupertistraße 67, 22609 Hamburg

ANMELDUNG BEI PFARRER DIRK WOLTER

Telefon/Fax (0228) 422 02 70,
Email: dirk.wolter@ekir.de

Fortbildungsangebote Dritter

Das Pädagogisch-Theologische Institut (PTI)

Das PTI ist die religionspädagogische Einrichtung der Evangelischen Kirche im Rheinland. Es fördert auf landeskirchlicher Ebene das Lehren und Lernen in Schule und Gemeinde.

Das bedeutet: Es beschäftigt sich mit theologischen Fragen aus gemeindepädagogischer und religionsdidaktischer Perspektive und hält dazu unterschiedliche Arbeitsbereiche vor:

- schulische Arbeit,
- Konfirmandenarbeit,
- integrative Arbeit mit Menschen mit und ohne Behinderung,
- religionspädagogische Arbeit mit Erzieherinnen und Erziehern in Tageseinrichtungen für Kinder.

Kontakt:

www.ekir.de/pti/

Medienportal für Kurz- und Spielfilme

Unter www.medienzentralen.de finden Sie für den Bereich der Evangelischen Kirche im Rheinland über 360 Kurz- und Spielfilme sowie Dokumentationen zu den Themen Religion und Religionen, Glauben, Kirche, Menschsein, Glück, Identität, Shoa ... Alle Filme sind für den nicht-kommerziellen Einsatz in Schule und Gemeinde lizenziert. Sie können im Livestream online angeschaut oder heruntergeladen werden.

Um dieses Angebot zu nutzen, können Einzelpersonen für 10 Euro oder Institutionen (Schulen, Kirchengemeinden) für 50 Euro einen Zugang für ein Jahr (365 Tage) erhalten. Das Film-Angebot wird kontinuierlich weiter ausgebaut - Anschaffungsvorschläge sind willkommen.

Kontakt und Fragen an:

astrid.weber@pti.ekir.de

Freistellung vom Unterricht

Aus dem Schreiben des Landeskirchenamtes der Evangelischen Kirche im Rheinland an die Schulleitungen und Religionslehrerinnen und -Lehrer vom 05.01.2006, Zeichen 636620, Az. 31-50:

Die Rechtslage im Blick auf die Angebote der kirchlichen Lehrerfort- und Weiterbildung **ist eindeutig:**

Nach der „Vereinbarung über kirchliche Lehrerfort- und Weiterbildung mit den Evangelischen Landeskirchen vom 22.01.1985“ (BASS 20-25 Nr. 4) ist einvernehmlich geregelt, dass Veranstaltungen der Kirchlichen Lehrerfortbildung „halb-, ein-, mehrtägig oder mehrwöchig“ sein können und dass das Fortbildungsangebot der Evangelischen Landeskirchen so gestaltet werden soll, „dass im Jahr allenfalls bis zu 20000 Teilnehmertage in die Unterrichtszeit fallen“. Dies wird von den Kirchen seit Jahren gewährleistet.

Die Rechtslage hat auf Nachfrage das Ministerium eindeutig bestätigt. „**Die Regelungen** zur Teilnahme von Lehrerinnen und Lehrern durch Gewährung von Sonderurlaub in der Vereinbarung von 1985 **bestehen fort**“.

In diesem Zusammenhang ist noch einmal daran zu erinnern, dass den Lehrerinnen und Lehrern die Teilnahme an kirchlichen Lehrerfortbildungen „durch die Gewährung von Sonderurlaub ermöglicht“ wird. In der geltenden Fassung der Sonderurlaubsverordnung von 1988 (BASS 21-05 Nr. 11 Ziffer 1.2 und 1.3) wird eindeutig darauf hingewiesen, „dass es allgemein nicht gerechtfertigt ist, Sonderurlaub ohne nähere Prüfung allein unter Hinweis auf den mit ihm verbundenen Ausfall des vorgesehenen Unterrichts oder auf die Notwendigkeit von Vertretungsunterricht abzulehnen“. Dem Wesen des Sonderurlaubes widerspricht es, „regelmäßig zu verlangen, dass der Unterricht vor der Beurlaubung erteilt oder im Anschluss daran nachgeholt wird.“

Terminübersicht

JANUAR

- 23.01. Lasst uns reden! Gesprächsräume öffnen -
Zusammenhalt fördern Workshop 04
- 30.01. Praxis Impulse Primarstufe: Spuren von
Gott in Lebensgeschichten entdecken 06

FEBRUAR

- 15.02. Demokratie bildet I mit Michel Friedman 08
- 16.02. „JelGi“ - Jeder lernt Gitarre 10
- 22.02. Demokratie bildet II: Im Stresstest:
Kann Kirche Demokratie? Mit Arnd Henze 08
- 27.02. Lieder und Ideen zu Ostern mit
Reinhard Horn 11
- 28.02. Gedenken, aber wie? Erinnern von gestern
für eine Gesellschaft von morgen 12

MÄRZ

- 04.03. Erzählen mit allen Sinnen - Biblische
Geschichten vielfältig präsentieren 13
- 05.03. Lasst uns reden! Jüdisches Leben in
Deutschland - Gegen Antisemitismus und
Vorurteile. Workshop: Wie Judentum
unterrichten? 05
- 06.03. Wider das Vergessen! Bonn in der NS-Zeit
durch die Brille eines Katholiken 14
- 07.03. KokoRU Typ B für die Sekundarstufe I 15
- 07.03. Demokratie bildet III: Demokratie-
förderung in der Schule 09
- 08.03. Kennenlern-Nachmittag Godly Play 18
- 13.03. Diversity is not about others - it's
about you! Diversität gestalten 20
- 14.03. Wimmelbild Evangelisch - Katholisch.
Das Große im Kleinen finden 21
- 21.03. Demokratie bildet IV: Demokratie
und/im/durch Religionsunterricht!? 09

Terminübersicht

APRIL

10.04.-	Nachfolgetagung Zertifikatskurs: Meine	
12.04.	Spiritualität und Spiritualität in der Schule	32
18.04.	Weiterarbeit am Lehrplan - Performatives Lernen	22
22.04.	KokoRU Typ B für die Primarstufe	15
24.04.	Weiterarbeit am Lehrplan - Performatives Lernen	22
30.04.	Weiterarbeit am Lehrplan - Performatives Lernen	22

MAI

06.05.	KokoRU Typ B für die Sekundarstufe I	15
13.05.	KokoRU Typ B für die Primarstufe	15
16.05.	Weiterarbeit am Lehrplan - Performatives Lernen	22
16.05.	Film ab! Kurzfilme über Menschen, die etwas auf die Beine stellen wollen	23
24.05.ff	Erzählkurs Godly Play - Ausbildung zur zertifizierten Godly Play-Erzähler:in	19

JUNI

04.06.	Weiterarbeit am Lehrplan - Performatives Lernen	22
13.06.	Neue Zugänge zu JESUS als einem Menschen, der Fragen stellt	24
20.06.	Nur Mut! Wie wir von der Ohnmacht ins Handeln kommen	25

ALLE SCHILF-ANGEBOTE - SCHULINTERNE FORTBILDUNGEN 26

ZERTIFIKATSKURSE EVANGELISCHE RELIGION 33

FORTBILDUNGSANGEBOTE BERUFSKOLLEG 35

Evangelisches Schulreferat
der Kirchenkreise An Sieg und Rhein,
Bad Godesberg-Voreifel und Bonn
Adenauerallee 37
53113 Bonn

Dr. Beate Sträter
Pastorin und Schulreferentin
Telefon (0228) 68 80-185
E-Mail: b.straeter@schulreferatbonn.de

Hiltrud Stärk-Lemaire
Schulreferentin
Telefon (0228) 68 80-184
E-Mail: hiltrud.staerk-lemaire@ekir.de

Sprechstunden nach Vereinbarung

Verwaltung:
Ulrike Engel-Himstedt
Telefon (0228) 68 80-180
Mediothek und Verwaltung:
Ute Schramm
Telefon (0228) 68 80-183



Zur Mediothek

Fax (0228) 68 80-9180
E-Mail info@schulreferatbonn.de
Mediothek mediothek@schulreferatbonn.de
Homepage www.reli-bonn.de

Öffnungszeiten

montags:	10.00 - 16.00 Uhr
dienstags:	10.00 - 18.00 Uhr
mittwochs:	10.00 - 16.00 Uhr
donnerstags:	10.00 - 16.00 Uhr
freitags:	GESCHLOSSEN

In den Schulferien geänderte Öffnungszeiten; bitte beachten Sie unsere Hinweise auf Handzetteln, Homepage und dem Anrufbeantworter.

WWW.RELI-BONN.DE